

Ehrenkapellmeister Martin Rabl

Ein Visionär, ein Musiker und Kamerad

Was bei der Vollversammlung einhellig beschlossen wurde, durfte beim Frühjahrskonzert endlich verkündet werden: Itter hat mit Martin Rabl nun einen Ehrenkapellmeister, einzigartig in der Geschichte unserer Gemeinde, herausragend im Hinblick auf die lange Vergangenheit unserer Musikkapelle und unumstößlich richtig in den Augen all derer, die Martin kennen.

Wohl selten in der jüngeren Vergangenheit war ein Beschluss so eindeutig und unverrückbar fest. Diesem Beschluss ging ein Feuerwerk an Argumenten voraus, die allesamt bezeugen, dass sich Martin Rabl nicht nur unzählige Verdienste für unsere Musikkapelle erworben hat, sondern

diese Auszeichnung in trainierter Verantwortung und mit angemessener Würde tragen wird.

Was die Vollversammlung zu diesem freudigen Schritt bewogen hat, das steht für uns alle erkennbar auf der Partitur seines Wirkens. Es sind dort jene charakterlichen Eigenschaften festgeschrieben, die wir so an ihm schätzen, nämlich seine Leidenschaft, sein Weitblick und seine Beharrlichkeit, seine Musikalität, Kameradschaft, seine Visionen und sein Pioniergeist. Martin hat uns bei all seinen Einsätzen hier in unserer Gemeinde diese Potpourri an Eigenschaften zur Seite gestellt und hat uns damit auf dem Weg der jüngeren Geschichte unsere Musikkapelle

I N H A L T

- 3** **Bürgermeister**
- 4-6** **Sekretariat**
- 7** **Sozial- und Gesundheitsprengel Hopfgarten/Itter**
- 8-10** **Leserbrief/Sekretariat Musikschule**
- 11-17** **Vereine**
- 18-19** **Neues aus dem TVB-Büro**
- 20-22** **Pfarre**
- 23** **Landespolizeidirektion**
- 24** **Termine**

seit seinem Eintritt am 19. 3. 1977 bis herauf zum heutigen Tag unfassbar viel geschenkt.

Erstmals 1984 und aus der Not entspringen hat er als Kapellmeister übernommen. Ein junger Musiker inmitten einer Garde arrivierter und hart gesottener Musikanten, die teils felsenfest in ihren Überzeugungen verharren konnten – und dennoch, das Wagnis ist gelungen. Akzente schon damals, vor allem in der Jungmusiker-

ausbildung. Gemeinsam mit Bruder Peter hat er neue Standards in der Jungmusiker- ausbildung gesetzt, das war Pionierarbeit zu einer Zeit, als das Landes- musikschulwesen seinen Betrieb noch nicht aufgenommen hatte. Die in unserer Musikkapelle heute aktive Generation 40 + ist das stolze Ergebnis dieser Arbeit - ein Visionär und Pionier, der weitem für Aufsehen und Nachahmung gesorgt hat.

Kameradschaft und Verbundenheit zu seiner Musikkapelle dann die Gründe, warum Martin 1993 wieder übernommen hat. Bleibend auch hier seine Verdienste, hat er doch in diesen Jahren mit Weitblick seinen Nachfolger in diesem Amt behutsam an diese Aufgabe herangeführt. Der Wechsel dann 1997, Martin war mittlerweile als Leiter der Landesmusikschule St. Johann engagiert und gefordert, seine beeindruckende Funktionärslaufbahn auf Bezirks- und Landesebene im Anlaufen begriffen.

In seiner dritten Kapellmeistersession von 2008 bis 2014 dann noch einmal die ganz große Leidenschaft, seine Passion, nämlich die Arbeit mit der Jugend und für die Jugend.

Der Aufbau eines Jugendblasorchesters aus einer Kapelle heraus und das Ausreifen desselben bis hin zur Wettbewerbstauglichkeit hat einmal mehr neue Maßstäbe gesetzt, die auch auf den höheren Verbandsebenen registriert worden waren: Bezirksjugendreferent, Landes-Jugendreferent-Stv. und schließlich Tiroler Landesjugendreferent, um nur einige Funktionen zu benennen. Und bei all diesen Tätigkeiten hat er sein Organisationstalent zur Entfaltung gebracht. Und bei all dieser Fülle an Aufgaben hat er auch für uns Orientierungshilfen verankert, etwa indem er uns seine Definition von Blasmusik vermittelt hat, mit der wir uns so gut zu arrangieren vermochten – mehr Melodie und weniger Show. Oder etwa sein Credo für eine geerdete Kapellmeisterausbil-

dung, die es auch den Kapellen in den dörflichen Regionen noch ermöglichen sollte, aus eigenen Reihen Begeisterte für diese Aufgabe zu finden. Martin hat all diese Diskussionen geführt und all diese Funktionen ausgefüllt, mit völliger Hingabe und auch bis zur beinahe Erschöpfung.

Schließlich dann doch das Eingeständnis, dass die Verantwortung ein Leiser-treten erfordert, ein moderates Adagio unabdingbar ist, aus Verantwortung sich selbst und seinen Nächsten gegenüber. Und mit diesem Wissen und in diesem Verständnis ist die Dankbarkeit riesengroß, dass uns Martin Rabl begleitet und so viel gegeben hat. Dankbar sind wir auch seiner Mutter Klara, einer ehemals großartigen Sängerin, die Martins und seines Bruders Musikalität dereinst schon in der Wiege mit der Verbundenheit zu unserer Gemeinde gepaart haben dürfte, und dankbar sind wir seiner eigenen Familie gegenüber, die ihm und damit uns jene Freiräume geschenkt hat, in denen wir uns entfalten und verwirklichen duften.

Die Musikkapelle Itter und alle Ihre Mitglieder sind dankbar, stolz und glücklich, dass sich Martin Rabl bereit erklärt hat, forthin die Würde des Ehrenkapellmeisters tragen zu wollen. Für unsere Musikkapelle ist das eine einzigartige Aufwertung, auf die wir zukünftig mit Selbstbewusstsein und Stolz verweisen werden.

**Lieber Martin Rabl:
Herzlichen Glückwunsch!
Ein Hoch unserem
Ehrenkapellmeister!**

Wilhelm Mayr

Liebe Itterer Vereine!

*Nützt die Gelegenheit und informiert
die Bürger über Eure Veranstaltung
über die Homepage!*

www.itterer.tirol.gv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Itter,
vertreten durch BM Josef Kahn
6305 Itter, Dorfplatz 1
www.itterer.tirol.gv.at

Redaktion:

Obmann Günther Sitzmann, Hanns-Peter Adami, Andrea Paratscher, Balthasar Oberhauser, Josef Kahn, Roman Thaler, Thomas Feller

Produktion:

Druck 2000 Prokop GMBH
Peter-Mitterhofer-Weg 23
6300 Wörgl
Tel. 05332-70000, Fax 05332-70000-23
www.druck2000.at

Copyright:

Alle Rechte, Texte, Fotos
(ohne Urheberhinweis):
Gemeinde Itter

Das „Itterer Gemeindeblatt“ informiert viermal im Jahr über Interessantes in und um Itter. Jede Ausgabe bringt Wissenswertes aus der Gemeindestube, der Pfarre, den Vereinen und aus dem Dorfgeschehen. Das „Itterer Gemeindeblatt“ erhalten alle Haushalte in Itter kostenlos zugestellt. Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass diese Zeitung frei von Parteipolitik und Werbung zu sein hat. Bei allen Beiträgen ist der Verfasser anzugeben. Der Inhalt entspricht der Meinung des Verfassers und muss sich nicht mit der Meinung des Redaktionsteams decken.

Wer einen Beitrag für die nächste Ausgabe (September 2015) hat, wendet sich bitte bis spätestens 7. August 2015 an ein Mitglied der Redaktion (siehe Impressum).



Liebe Ittererinnen und Itterer!

Es ist sicher schon einigen aufgefallen, dass in unserer schönen Gemeinde immer wieder interessierte Personen bezüglich Schloss Itter unterwegs sind. Es ist unser sichtbares Wahrzeichen und ebenso Hauptteil unseres Gemeindewappens mit dem Schwert in der Mitte. Schloss Itter und all seine verbundenen Geschichten zeigen, wie anziehend dieser Punkt am Eingang des Brixentales ist.

Genau diese Gegebenheiten zu Kriegsende 1945 hier in unserer Gemeinde wurden schon bei der Buchvorstellung „Die letzte Schlacht“ und jetzt auch wieder bei diversen Filmaufnahmen von BBC-London und Berichterstattungen von norwegischen Zeitungen ins Licht gerückt, über diese dramatischen Ereignissen berichten zu können.

Vielleicht nicht so dramatisch, aber umso wichtiger ist in der heutigen Zeit, dass unsere Wirtschaftsbetriebe auf einer soliden Basis stehen und somit vielen Arbeitnehmern einen sicheren Arbeitsplatz bieten können.

Deshalb ist es für unsere Gemeinde Itter, aber auch für die ganze Region sehr wichtig, dass ein Betrieb wie „Glas Marte“ aus Bregenz den Standort von Steindl Glas übernommen hat und mit Qualitätsglasproduktion weiterarbeitet. Eine Betriebsvorstellung wird in einer der nächsten Zeitungen erfolgen.

Jetzt möchte ich noch auf eine Veranstaltung verweisen, welche erstmals in Itter stattfindet. Der „Rote-Nasen-Lauf“ am Freitag, dem 26. Juni 2015 von 17 – 20 Uhr soll eine Veranstaltung sein, wo der Spaß im Vordergrund steht und die Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden. Es kann jeder mitmachen: Von den Kleinsten bis zu den Großen - egal ob gelaufen, gewalkt, gerollt oder spaziert wird, jeder einzelne Kilometer wird durch Sponsoren aufgewertet und einem guten Zweck zugeführt.

Ich freue mich, dass die Gemeinde Itter zusammen mit unserem LG-Decker-Itter unter Obmann Feller Sepp diese Veranstaltung organisiert und darf alle einladen, bei dieser Veranstaltung mit dabei zu sein. Für ein kleines Rahmenprogramm mit Verpflegung ist gesorgt.

Zum Abschluss darf ich noch auf unser Schwimmbad verweisen, welches bei entsprechendem Wetter wieder geöffnet ist. Dieser zentrale Platz soll ein Ort der Begegnung für alle Einheimischen sowie auch der Gäste sein und als Treffpunkt für unsere Kinder dienen.

Jetzt wünsche ich allen noch einen schönen Sommer und freue mich schon auf die zahlreichen Veranstaltungen der Itterer Vereine.

*Euer Bürgermeister
Josef Kahn*

„Erlebniswochen unter freiem Himmel“

27. bis 31. Juli 2015

3. bis 7. August 2015

Für **Schüler und Schülerinnen zwischen 10 und 15 Jahren** bieten wir in den Sommerferien wieder ein besonderes **Ferienprogramm** an. Kathi Lindner, Lisa Feller und Raffaella Schett werden die Zeit mit den Kindern auf einer kleinen Alm verbringen. Im Zelt übernachten, am Feuer kochen, grillen, Bachbaden, spannende Spiele, Seilaufbauten, Abende am Lagerfeuer, gemeinsam die Natur als Lebensraum erfahren und vieles mehr wird uns erwarten.

KOSTEN:

€ 165,- pro Kind und Woche, zusätzlich zu diesem Betrag ist mit der Anmeldung eine verbindliche **Anmeldegebühr von € 15,- pro Kind und Woche** zu leisten.

Anmeldungen sind im Schülerhort und im Bürgerservice der Gemeinde Hopfgarten erhältlich.

*Mit freundlichen Grüßen
Katharina Lindner, Erlebnispädagogin
kathi.lindner@gmx.at*

ITTERER DORFFEST

**SAMSTAG,
4. JULI 2015**

Vom Sekretariat

NOTARSPRECHSTUNDE

Am Dienstag, dem **16. Juni 2015**, findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Besprechungszimmer (ersten Stock des Gemeindeamtes) eine Sprechstunde mit Herrn Notar Dr. Franz Strasser statt. Der Notar steht für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung. **Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 05335-3590) erforderlich.**

Der Termin für die nächste Sprechstunde wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes bekanntgegeben.

Kontaktadresse: Dr. Franz Strasser, Brixentaler Straße 2b, Hopfgarten, Tel.: (05335) 36 66, e-Mail: strasser@notar.at



Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst – Rufnummer 141

Wofür?

für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann

In welcher Zeit?

von Montag bis Freitag zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr
an den Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Wie erreichbar?

die 141 wählen (ohne Vorwahl)

Achtung Tonband – bitte nicht auflegen

nach der Aufforderung die Postleitzahl z. B. **6305**
des Aufenthaltsortes eingeben
diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet sich

Wann sind Rettung/Notarzt unter 144 zu rufen?

insbesondere in lebensbedrohlichen Notfällen, bei schweren Unfällen,
bei Atemnot und bei Bewusstlosigkeit



ROTE NASEN LAUF

Datum: Freitag, 26. Juni 2015

Uhrzeit: 17 – 20 Uhr

Ort: Musikpavillion Itter, Sportplatzrunde

Gleich online anmelden: www.rotenasenlauf.at

Es ist aber auch eine Anmeldung vor Ort möglich

Die Gemeinde Itter und die Laufgemeinschaft LG-Decker-Itter organisieren gemeinsam diese Veranstaltung, wo der Spaß im Vordergrund steht und die Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden.

Dabei sein ist alles ...

... und noch viel mehr! Beim ROTE NASEN Lauf bedeutet jeder Kilometer weit mehr als 1000 Meter und jeder Schritt führt zu einem ganz besonderen Ziel. Denn für jeden zurückgelegten Kilometer unterstützen Sponsoren die Arbeit von ROTE NASEN - dadurch können die Clowndoctors noch mehr kranke Kinder, SeniorInnen, RehapatientInnen und behinderte Menschen besuchen und sie mit der Kraft des Humors stärken.

Auf die Plätze, fertig, LACHEN!

Es geht nicht darum, die längste Strecke in kürzester Zeit zu laufen. Jeder gibt sein Bestes, denn das gemeinsame Ziel ist es, möglichst viel Lachen ins Spital zu bringen. Alle TeilnehmerInnen bekommen mit ihrem Startpackage auch einen Stempelpass, in dem die gesammelten Kilometer eingetragen werden. Diese werden nach den Läufen gezählt und von den unterstützenden Unternehmen gesponsert.

Ruftaxi der Gemeinde Itter

Testphase vom 19. Mai bis 21. August 2015

Ein Mobilitätsangebot für Personen mit Wohnsitz in Itter

Da Mobilität ein unbestreitbar wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge ist, hat der Gemeindevorstand beschlossen, ein RUFTAXI NACH HOPFGARTEN in der Zeit vom 19. Mai bis 21. August 2015 an den Wochentagen DIENSTAG und FREITAG einzuführen. Das Ruftaxi ersetzt damit das Salventaxi.

Für die Umsetzung konnte das Taxiunternehmen Laci aus Hopfgarten ge-

wonnen werden. Die Gemeinde fördert die Fahrten zur Marktgemeinde Hopfgarten. Pro Benutzer und Fahrt sind lediglich € 2,00 direkt beim Taxifahrer zu bezahlen.

Wie funktioniert das Ruftaxi?

Das Ruftaxi wird direkt beim Taxiunternehmen unter der Telefonnummer 0533540611 einen Tag vorher bestellt.

Das Taxi kann dann für Dienstag und Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr gebucht werden.

Für welches Gebiet kann ich das Taxi in Anspruch nehmen?

Das Taxi gilt für das gesamte Gemeindegebiet von Itter und kann für Fahrten ins Marktgebiet nach Hopfgarten und retour in Anspruch genommen werden. Wir weisen darauf hin, dass Hin- und Rückfahrt zwei Fahrten sind und deshalb auch zweimal bezahlt werden müssen.

Wie lange läuft das Projekt?

Vorerst vom 19. Mai bis 21. August 2015. Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindeamt oder beim Taxifahrer, ob das Projekt verlängert wird.

Die Gemeinde Itter freut sich, für den ländlichen Raum dieses Zusatzangebot geschaffen zu haben und freut sich auf eine rege Nutzung! Wenn Sie noch Fragen haben, informieren wir Sie gerne im Gemeindeamt (053353590).



Essen auf Rädern

Unsere ehrenamtlichen Fahrer/innen liefern täglich (auch an Sonn-/Feiertagen) frisches, warmes Essen nach Hause, welches wir vom Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten beziehen. Aus dem Wochenplan kann zwischen Normalkost und leichter Vollkost (u.a. für Diabetiker geeignet) gewählt werden.

Im Preis ist das 3-gängige Menü, die Zustellung und die Bereitstellung des Essen-auf-Rädern Geschirrs inkludiert.

Auf Wunsch ist die Lieferung auch an einzelnen Tagen der Woche möglich. Preis pro Menü € 6,50 (inkl. 10% USt.)

Wohn- und Pflegeheim Hopfgarten/Itter

Besuch bei der Dorfbühne Itter

Die Dorfbühne Itter hat die heurige Saison mit der Komödie „Herzdame per Int@net“ gestartet. Zur Generalprobe des Stückes am 4. März wurden die BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheimes Hopfgarten/Itter eingeladen. Mit dem Surfen durch den Datenhighway konnten einige BewohnerInnen nicht viel anfangen, vielleicht wäre vorher ein Besuch in der Computerraum von Vorteil gewesen. Insider allerdings waren von der Aufführung der Dorfbühne Itter unter der Leitung von Josef Faistenauer begeistert. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Mitglieder

der **Dorfbühne Itter** für die heiteren Stunden. Ein „Danke“ auch an **TAXI LACI** für den Gratis-Transfer nach Itter und retour.

Michael Manzl



Geburtstagsglückwünsche

Vertreter der Gemeinde, der Pfarrgemeinde und der Senioren überbrachten den Jubilaren Agnes Gratt (90), Magdalena Gratt (85) und Friedrich Horngacher (80), Dietlinde Thurner (80), Erhard Gratt (80) und Peter Stöckl (85) herzlichste Glückwünsche.

Das Redaktionsteam schließt sich diesen Geburtstagsgratulationen an und wünscht noch viele Jahre bei bester Gesundheit!



Agnes Gratt (90)



Magdalena Gratt (85)



Friedrich Horngacher (80)



Dietlinde Thurner (80)



Erhard Gratt (80)



Peter Stöckl (85)

BLUTSPENDEAKTION

Wir bitten alle Mitbürger/Innen ab dem 18. Lebensjahr, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

**Montag,
20. Juli 2015,
Hopfgarten im Brixental,
„Salvena“
12.00–20.00 Uhr**



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.



*Es gibt im Leben für alles eine Zeit
Zeit der Freude
Zeit der Stille
Zeit der Trauer
und Zeit der dankbaren Erinnerung*

In tiefer Dankbarkeit blicken wir auf viele Spuren des guten Miteinanders zurück.

Der Vorstand, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer trauern um ihre Obfrau

Christiane Zelger

* 2. 8. 1953 † 28. 4. 2015

Frau Zelger wurde am 26. 11. 2004 zur Obfrau gewählt und hat den Sozial- und Gesundheitssprengel bis zuletzt mit außerordentlichem Einsatz geleitet. Wir haben sie als äußerst umsichtigen, korrekten und sozial engagierten Menschen kennen und schätzen gelernt.

Christiane war ein großartiger Mensch und hinterlässt eine große Lücke im Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter. Sie wird in unserem Herzen weiterleben.

Wir drücken ihrer Familie unser innigstes Mitgefühl aus und wünschen ihnen aus tiefem Herzen Trost und Kraft. Möge die Trauer bald in liebevolle Erinnerung übergehen.



Sozial- und Gesundheitssprengel Hopfgarten/Itter

Stellv. Obmann Josef Kahn

Geschäftsführer Michael Manzl

Unter der neuen Leitung von **Lisa Pletzer** finden heuer wieder die

SPIEL-MIT-MIR-WOCHEN

für Kinder von 3 bis 14 Jahren mit Hauptwohnsitz in Hopfgarten i. Brixental und Itter statt.

Termin: 27. bis 31. Juli, 3. bis 7. August und 10. bis 14. August 2015

(täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr)

Anmeldung: Nachmeldungen sind noch vereinzelt möglich.

Die Anmeldeformulare sind im Büro des Sozialsprengels (MO, MI, FR von 9 bis 11 Uhr) erhältlich, wo sie wieder abgegeben werden sollen.

Das Informationsschreiben und das Anmeldeformular können Sie auch von unserer Homepage (www.sgshopfgartenitter.at) herunterladen.

Leserbrief:

Itter ohne Tellerlift!

50 Jahre gehörte der Tellerlift zu Itter, wie der Schnee zum Winter. Mehrere Generationen junger Itterer lernten hier das Skifahren und Sportgrößen wie Benni Raich (Weltcup-, Olympiasieger und Weltmeister), Ager Georg (Profiskiweltmeister) oder Bastian Schweinsteiger (Weltmeister und Championsleague-Sieger) nahmen an den Skirennen auf der Maurerwies teil. Das ist jetzt vorbei. Es ist nicht so klar, wer davon profitiert, aber es ist klar, wer die Verlierer sind.

Unsere jüngsten Skiläufer, denen eine Übungswiese im direkten Ortskern fehlt. Schade darum, in einem Sport- und Tourismusland wie Tirol.

Jakob Laiminger sen. und jun.
(44 Jahre Obmann)



wias friara wor

(zur Verfügung gestellt von Anton Schroll)



Bahnhof in Gries, 1982

Memory Sportcamp am Sportplatz (Fußballplatz) in Itter vom 13. bis 17. Juli 2015

für alle Mädchen und Jungs zwischen 6 (letztes Jahr Kindergarten) und 14 Jahren **mit viel Sport, Spaß und Bewegung.**

Der Preis für die Sportwoche liegt bei € 99,-. Im Preis enthalten sind die Betreuung der Kinder durch geschulte Trainer, von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr, die Ausstattung sowie die Verpflegung der Kinder mit Mittagessen, Obst und Gemüsesnacks sowie Getränke.

Wenn Sie dieses Angebot in unserer Gemeinde nützen möchten, können Sie sich auf der Website **www.memory-sportcamps.at** anmelden.

Wald, quo vadis?

Dieser Tage wird eine groß angelegte Umfrage unter den Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern in der Region Brixental gestartet. Die Universität Innsbruck untersucht in dem

Projekt STELLA – kurz für Storylines of Socio-Economic and Climatic drivers for Land use and their hydrological impacts in Alpine catchments – die Frage, ob und wie sich der Wald im Zuge

globaler Entwicklungen wie etwa des Klimawandels künftig verändert und was das für die Wasserspeicherung bedeutet. Dafür wurden das Brixental und seine Gemeinden als Modellregion zur Untersuchung ausgewählt.



Alle WaldbesitzerInnen sind eingeladen, Ihre persönlichen Erfahrungen und Einschätzungen im Dienste der Wissenschaft mit den ForscherInnen zu teilen. Die Fragebögen werden komplett online ausgeschiedt und das Ausfüllen nimmt nur einige wenige Minuten in Anspruch.

Die Waldentwicklung geht uns alle an, daher bitten wir die WaldbesitzerInnen um möglichst vollzählige Teilnahme.

*Ing. Peter Zimmermann
Bezirksforstinspektion Kitzbühel*

Muttertagskonzert

Am Freitag den 8. Mai lud die Gemeinde alle Itterer zum Muttertagskonzert in die Pfarrkirche St. Josef ein. Bürgermeister Josef Kahn durfte ca. 120 Zuhörer begrüßen und Maria Gumpenberger führte durchs Programm. Der Chor SoAlTeBa unter der Leitung von

Annemarie Hoggenmüller und das Jugendblasorchester Young Winds unter der Leitung von Daniel Neuschmid gaben in einem ca. 1-stündigen Konzert ihre Stücke zum Besten. Im Anschluss erhielten alle Mütter einen vom Lagerhaus Itter gesponserten Blumengruß.

Zum gemütlichen Ausklang spendierte die Gemeinde allen Itterer Müttern ein Getränk im Dorfladl bzw. GH Rössl. Vielen Dank allen Mitwirkenden und wir hoffen, wir konnten den Müttern ein kleines Freude bereiten.

Faistenauer Josef



Aktuelles aus der Musikschule



Zugintreffen auf der Jausenstation
Grünholz Itter

Mitte Jänner 2015 fand in der Jausenstation Grünholz ein **Zugintreffen** statt, wo einige Junge und „Junggebliebene“ Zugspieler (siehe Foto) fröhlich miteinander musizierten, ein herzlicher Dank den beiden Initiatoren, Wirt Andreas Rogl und Joe Astner.

Beim Wettbewerb **Prima la Musica** 2015 konnten sich auch 2 Itterer Musikschülerinnen erfolgreich beteiligen. (Ergebnisse und Fotos befinden sich in der Anlage).

Ergebnisse der Itterer Teilnehmer beim Landeswettbewerb Prima la Musica in Auer/Südtirol:

2. Preis:
Anna Feller, Tenorhorn
Landesmusikschule Brixental
(Andreas Reiter, Lehrer)

2. Preis:
Hannah-Lena Malleier, Fagott
Landesmusikschule Brixental
(Sigrid Pirchmoser, Lehrerin)

Herzliche Gratulation den zwei jungen Musikschülerinnen und ihren beiden LehrerInnen!

Sepp Gandler,
Musikschulleiter



Anna Feller mit Lehrer Andreas Reiter



Hannah-Lena Malleier mit Lehrerin
Sigrid Pirchmoser



Verein zur Förderung der
Landesmusikschule Brixental

Einladung
zum großen

„Schulschluss Open Air“

der Landesmusikschule Brixental/Wildschönau
zum „20 Jahre Jubiläum“

am Dienstag, 2. Juli 2015

bei der Volksschule Oberau!

(bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle der NMS)

Beginn: 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreichen
Besuch!

Eintritt: Freiwillige Spenden!





Bild: MK Itter

PLATZKONZERTE 2015

Musikkapelle Itter

Platzkonzerte Itter finden bei jeder Witterung statt!



Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Verpflegung
FR, 03.07.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Hendl - Musikkapelle Itter
FR, 10.07.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Krapfen - Bäuerinnen
FR, 17.07.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Rollbraten und Eis - Obst- und Gartenbauverein
FR, 24.07.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Wiener Schnitzl - Senioren
FR, 31.07.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Hausmannskost - Pfarrgemeinderat
FR, 07.08.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Grillspezialitäten - SoAlTeBa Chor
FR, 14.08.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Krapfen - Kirchenchor
FR, 21.08.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Wiener Schnitzl - Schiclub Itter
FR, 28.08.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Krapfen - Landjugend Itter
FR, 04.09.	20:00 Uhr	Musikpavillion Itter	Weisswürste - Lauda Pass

Auftritt der Kinder-Schuhplattlergruppe Hopfgarten: 24. 07. und 28. 08.2015



Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl - Angerberg - Kirchbichl - Mariastein - Angath

Kitzbüheler Alpen - Hohe Salve | Innsbrucker Str. 4a | A-6300 Wörgl | T: +43 57507 7000 | info@hohe-salve.com | www.kitzalps.com/hohe-salve

MUSIKKAPELLE ITTER von Sebastian Schipflinger



Frühjahrskonzert 2015

Am 24. April fand unser traditionelles Frühjahrskonzert unter der Leitung von Kapellmeister Balthasar Oberhauser statt. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Turnsaal führte uns dieses Jahr wieder Pfarrassistentin Maria Gumpenberger mit viel Charme und Witz durch das Programm. Als Highlight durften wir in diesem Jahr zwei Gesangsolos von Romana Sammer und Doris Thaler hören. Ein besonderer Moment war die Ehrung verdienter Musikantinnen und Musikanten: So wurde in der Vereinsgeschichte der Musikkapelle das erste Mal ein Mitglied zum Ehrenkapellmeister ernannt.

Wir freuen uns sehr, dass wir Martin Rabl für seine Verdienste rund um die Musikkapelle diese Ehrung verleihen durften!

Vielen Dank zum 1. Mai

Die Musikkapelle Itter bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die uns mit ihren großzügigen Spenden unterstützt haben.

Ein besonderes Danke möchten wir an jene richten, die uns den Weg mit Getränken, Kaffee und Kuchen etc. erleichtert haben.

Den Fam. Lanzinger (Schusterhof), Fam. Rogl (Grünholz) und Fam. Lanzinger (Gasthof Rössl) nochmals tausend Dank fürs Auskochen. Hier wurden wir, wie schon die Jahre zuvor, zum Mittag- bzw. Abendessen eingeladen.

Danke auch unseren Chauffeuren, die uns sicher von einem Berg zum anderen gebracht haben. Der Tischlerei Decker danken wir für das Ausleihen eines Autos.

Ein herzliches Vergelt's Gott von uns Musikantinnen und Musikanten!

LANDJUGEND ITTER von Julia Thaler



Palmsonntag

Am 29.3.15 fand dieses Jahr wieder der Palmsonntag statt. Am Tag zuvor durften wir unsere Palmbuschen beim „Mitterer“ binden. Einen herzlichen Dank dafür! Am Palmsonntag waren

wir dann 27 Leute von der Landjugend, die den festlichen Gottesdienst mitfeierten und gestalteten.

Ostereierschießen

Wie auch letztes Jahr gingen wir wieder mit der LJ-Hopfgarten Ostereier-

schießen. Wir fahren nach Bruckhäusl zu dem Schützenhaus und wurden dort sehr gut bewirtet. Man erklärte uns genau, wie man schießen musste und so gewannen wir auch das Duell Itter gegen Hopfgarten.

Der Tagessieg ging an Martin Kruckenhauser aus Itter. Herzlichen Glückwunsch nochmal.



ITTERER BÄUERINNEN

Heuer war es wieder soweit! Unsere Wallfahrt führte uns zu der Rosenkranzkapelle in Reith bei Alpbach. Die Pfarrassisstentin Maria Gumpenberger gestaltete uns eine schöne feierliche Andacht. Der Hausherr Josef Stoll berichtete uns über die Entstehung der Kapelle und des täglichen Rosenkranzgebetes. Anschließend wurden wir in der Pilgerstube mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Nach einem geselligen Beisammensein ging es wieder zurück nach Itter.

„Nett, dass dabei gewesen seits!“

Nächster Termin ist das Platzkonzert am 10. Juli 2015, wo wir euch mit Brodakropfen verwöhnen werden.

*Der Ausschuss der Itterer Bäuerinnen
Margret Thaler*



OBST- UND GARTENBAUVEREIN ITTER von Anni Rabl



Neues aus dem Schulgarten!

Der Schulgarten wird auch heuer wieder fleißig bepflanzt und betreut. Danke allen Beteiligten!

Ein besonderer Dank an Kathrin Perlinger für Bioerde sowie Samen und Pflanzen, diese wurden gesponsert von: **„Unser Lagerhaus Itter“**



Lass sie summen und brummen!

Neue Broschüre aus dem Leben unserer heimischen Wildbienen!

Der Landesverband für Obst- und Gartenbauvereine stellt uns 90 Broschüren für alle Kinder zur Verfügung, ein wertvoller Beitrag als Ergänzung für unsere Nützlinge in und um unsere Gärten!

Mehr auf der Nützlingshomepage von: www.gruenes-tirol.at/nuetzlinge/



Gartentagetermine:

Blühende Träume in Igls: 29.–31. Mai 2015

Tag der offenen Gartentür: 21. Juni 2015

Näheres unter www.gruenes-tirol.at

Eine blühende Gartenzeit und reiche Ernte wünscht der OGV Itter

FEUERWEHR von Simon Fuchs

Neuigkeiten von der Feuerwehr



In Anwesenheit der Funktionäre wurden die Kameraden Reinhard Astner, Johann Sieberer und Andreas Luxner für 25 Jahre sowie Josef Astner und Simon Thaler für 50 Jahre im Feuerwehrdienst vom Landesfeuerwehrverband geehrt. Ein herzlicher Dank für den langjährigen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Feuerwehr wurde ihnen von den Gemeindevertretern ausgesprochen.

Florianifeier

Am Samstag den 02. Mai um 18:40 Uhr traten wir zur diesjährigen Florianifeier an. Nach der Meldung unseres Kmdt. OBI Reinhard Astner an Bgm. Josef Kahn marschierten wir unter den Klängen der Musikkapelle zur Kirche, wo der feierliche Festgottesdienst von Pastoralassistentin Maria Gumpenberger abgehalten wurde.

Der anschließende Festakt fand im Gasthaus Rössl statt, wo es nach den Beförderungen und Ansprachen der Ehrengäste ein Essen gab.

Abschließend sei noch zu sagen, dass in der Itterer Wehr neue Kameraden jederzeit herzlich willkommen sind!

Bei der **95. Jahreshauptversammlung** am 28. Februar 2015 wurde auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt und wieder einmal Bilanz gezogen. Neben 41 Feuerwehrkameraden konnten wir auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Das letzte Jahr war ein ruhiges Jahr. Wir verzeichneten insgesamt 24 Einsätze, bei welchen 405 Einsatzstunden geleistet wurden. Neben einem Brandeinsatz in der Nachbargemeinde Hopfgarten rückten wir viermal zu Fehlalarmierungen aus. Sieben der 18 technischen Einsätze wurden durch die starken Unwetter Ende Juli verursacht.

Erwähnenswert sind die Ehrungen zum „Tag des Ehrenamtes“ am 5. November 2014 durch den Landeshauptmann Günther Platter. Unser Kameraden Ludwig Luxner erhielt die Ehrennadel für seine 34-jährige Tätigkeit als Fähnrich und Anton Prem für seine 18-jährige Funktion als Obermaschinist (30 Jahre Gerätewart) bei der Itterer Wehr. Wir gratulieren den Ausgezeichneten recht herzlich!

Auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wieder einige fleißige Florianijünger geehrt werden:



Bei Interesse bitte bei Kommandant Reinhard Astner (Tel.: 0664/8486732) oder Kmdt.Stv. Alois Hechenblaikner (Tel.:0664/6175027) melden !



1. Reihe v. l.:

Markus Schlemaier,
 Andreas Rauter, Wim Wessels,
 Martin Hölzl - Oberfeuerwehrmann,
 Markus Prem - Löschmeister,
 Maria Gumpenberger, Josef Kahn

2. Reihe:

Kmdt. Reinhard Astner,
 Kmdt.-Stv. Alois Hechenblaikner



Wo einst ertragreiche Goldadern lockten...

...und heute noch Quellen ewiger Jugend sprudeln, dorthin zog es heuer am 13. Mai bei prächtigem Sommerwetter die ältere Generation aus Itter. Mit zwei Bussen der „Wildschönauer Reisen“ ging es über Lofer, Zell am See zunächst bis Bruck an der Glocknerstraße. Der schön gestaltete Dorfplatz und die Beschreibungen über die Leistungen des Baues der einmaligen Hochalpenstraße riefen Bewunderung hervor. Danach ging es mühelos im heutigen Tunnel durch

die Gasteiner Klamm von Dorf Gastein über Hof Gastein bis Bad Gastein. Mit 200m Fallhöhe stürzen die Wasser der Ache vorbei an den mondänen Kurhoteltbauten, die teilweise im „Dornröschenschlaf“ liegen.

Nun wurden die Busse ziemlich leer, denn viele gehfreudige Pensionisten schafften den Weg über die Kaiser Wilhelm Promenade bis zum Gasthof „Grüner Baum“ im Kötschachtal. Nach gemeinsamem Mittagessen und kleinen Spaziergängen waren alle wie-

der fit zum Aufstieg auf den Burghügel von Klammstein talauswärts. Hier wurde in jahrzehntelanger Arbeit eine Ruine wieder zum Leben erweckt: einfache Gastronomie und ein Museum laden zum Verweilen.

Die Eindrücke dieser schönen Fahrt wirken noch nach und stimmen dankbar, dass unsere Gemeindeführung solche Erlebnisfahrten immer ermöglicht.

Marianne Fuchs



SKICLUB ITTER

Bericht aus den FIS Rennen von Jennifer Wessels



Liebe Itterinnen und Itterer,

nach dem hartnäckigen Virus Pfeiferschem Drüsenfieber während der vorherigen Saison (was für eine Sportler(In) ein Albtraum ist), habe ich über den Sommer und Herbst 2014 zusammen mit meinen beiden neuen Trainern Stefan Plattner (Schigymna-

sium Stams) und Alex Berthold (VSV) intensiv an meinem Comeback gearbeitet.

Die positiven und motivierenden Ansätze von Stefan und Alex führten schlussendlich zu meiner Rückkehr an die Spitze.

Bei den ÖJM in Lackenhof (NÖ) konnte ich den 4. Platz in der Superkombi erreichen und bei den ÖJM in St. Lambrecht den 6. Platz im Slalom.

Bei den italienischen Meisterschaften in Tarvis schaffte ich einen 2. Platz U18 beim RTL und einen 3. Platz U18 beim Slalom.

Ich habe mich in der Saison 2014-2015 über mehrere Podestplätze freuen können, insbesondere im Slalom und

habe dabei meine FIS Punkte so verbessern können, dass ich mich zurzeit in Österreich in meinem Jahrgang am 4. Platz befinde.

Mit den RTL-Rennen am 11. und 12. April 2015 in Kühtai schließt sich eine erfolgreiche Saison und die Vorbereitungen auf die neue Saison fangen an. Hiermit möchte ich mich gerne bei meinen Eltern, dem Ski Club Itter, Blizzard Ski, dem Schigymnasium Stams und natürlich allen, die mich unter der Saison begleitet und angefeuert haben, für die Unterstützung bedanken. Ohne diese wäre es fast unmöglich.

*Einen sportlichen Sommer wünscht
Jennifer Wessels*

Hallo!

Ich bin Nina und berichte euch kurz, wie es mir in diesem Winter so ergangen ist. Seit Herbst besuche ich das Skigymnasium in Saalfelden und ich finde das voll cool. Die Schule, die Lehrer, Trainer und Kollegen... alles war neu, aber ich fühlte mich von Anfang an wohl. In den Trainings konnte ich mich schon mit den besten Tiroler und Salzburger Mädels vergleichen. Das war im Herbst eher ernüchternd, denn die waren schon ziemlich schnell. Aber das Ski- und Techniktraining war super und ich konnte mich immer wieder verbessern.

Mit gemischtem Gefühl startete ich dann im Jänner in die ersten Landescuprennen in Hopfgarten und Hochfilzen. Mit 2 zweiten Plätzen in beiden Riesenslalom und einem dritten Platz im Slalom waren die ersten Ergebnisse über den Erwar-

tungen, da ich ja heuer mit den älteren Mädels des Jahrgangs 1999 in derselben Klasse fahren musste. In den nächsten Rennen ging es mir genauso gut. 2. Platz im Slalom in Mutters und 2. Platz im RSL in Axams. Bei den Tiroler Meisterschaften in Zams konnte ich im Slalom den 4., im RSL und im Super G jeweils den 2. Platz erreichen und in der Kombination den Tiroler Meistertitel.

Als Höhepunkt der Saison folgten die Österr. Schülermeisterschaften in Brand / Vorarlberg. Im Slalom und Super G reichte es jeweils zu Platz 9, im Riesenslalom konnte ich aber mit zwei guten Läufen den 2. Platz erfahren. Dies bedeutete für mich den bis jetzt größten Erfolg. Zusätzlich wurde ich auch in der Landescup-Gesamtwertung 2014/15 in der Schülerklasse U15/16 Zweite.

Außerdem war ich noch bei den österreichischen Schülertestrennen in Turnau/Stmk., beim Länderver-

gleichskampf Tirol/Bayern/Südtirol in Sölden und beim internationalen Hahnenkamm Junior Race in Kitzbühel, wo bessere und schlechtere Ergebnisse sich abwechselten. Auch im Bezirk fuhren wir einige Rennen, hier konnte ich die Gesamtwertung knapp gewinnen.

In Summe war das für mich eine super Saison und ich hoffe, dass es vielleicht so weitergeht. Am Schluss möchte ich mich noch herzlich bei all meinen Betreuern bedanken, allen voran bei Anton Laiminger sen. und Toni jun., Danke!!!

Nina Astner



LG DECKER ITTER von Günter Osl

Marathon-Medaillen für die LG Decker Itter

**ÖM Marathon Linz: 4. Meistertitel in Folge für Karin Freitag in persönlicher Bestleistung
2. Platz in der Teamwertung: Karin Freitag - Margot Fohringer - Andrea Knapp
Alle Damen auf dem Stockerl in der Masterswertung**



Karin Freitag, Margot Fohringer,
Andrea Knapp

Bei kühlem, aber sonnigem Wetter wurde am Sonntag, dem 19. April, im Rahmen des Linz-Marathons die Marathon-ÖM ausgetragen. Bei den Frauen war die Entscheidung spannend fast bis zum Schluss. Karin Freitag und Cornelia Köpper liefen lange Zeit Seite an Seite und pushten sich zu neuen persönlichen Bestzeiten. Bei Kilometer 34 setzte sich Karin Freitag ab und hatte im Ziel dann doch einen respektablen Vorsprung von 45 Sekunden. Sie feierte ihren vierten Staatsmeistertitel in Folge und siegte in 2:42:32 Stunden. „Ich hatte immer wieder das Gefühl, schneller laufen zu können“, so Karin Freitag. "Es war wirklich eine Nervensache, um den richtigen Zeitpunkt zum Vorlaufen zu finden, und ab km 34 beschloss ich mich alleine auf den Weg zu machen."

In der Gesamtwertung des Linz-Marathons belegte Karin Freitag hinter zwei Kenianerinnen Rang 3 und in der Klasse W35 wurde sie Erste. Da das Rennen auch als Tiroler Meisterschaft gewer-

tet wird, ist sie auch Tiroler Marathon-Meisterin. Margot Fohringer (W50) und Andrea Knapp (W40) wurden in ihren Mastersklassen jeweils Vizemeisterinnen und holten sie sich jeweils die Goldmedaille in der TM-Wertung. Als Draufgabe gab's für unsere drei Teilnehmerinnen noch Silber in der ÖM-Teamwertung und Gold in der TM-Teamwertung.

**ÖM Crosslauf Salzburg-Rif:
Simon Lechleitner Vizestaatsmeister
Bronzemedaille für Julia Praxmarer
4. Platz in der Herren Teamwertung**

Aus dem Marathontraining heraus, aber mit einem Tiroler Crosstitel in den Beinen, ging Simon Lechleitner am 22. März bei der ÖM im Crosslauf in Salzburg-Rif an den Start. Über den Sieg auf der Langstrecke ließ Valentin Pfeil (LAC Amateure Steyr) von Beginn an keine Diskussionen aufkommen. Er setzte sich gleich nach dem Start an die Spitze und lief das Rennen souverän nach Hause. Auf den Plätzen dahinter matchten sich einige Runden lang die Verfolger. In der Schlussrunde konnte sich Simon von seinem schärfsten Konkurrenten Stephan Listabarth (DSG Wien) absetzen und die Silbermedaille erringen. Auf Platz 22 landete Thomas Fahringer, auf Platz 23 Bela Horvath; zusammen mit Simon Lechleitner ergab das Platz 4 in der Teamwertung.

Auf der Männer Kurzstrecke waren Mario Hüttner (Platz 16), Peter Leo (30.) und Tobias Kammerlander (31.) am Start. Sie konnten in der Teamwertung Platz 5 belegen.

Für eine weitere Medaille sorgte Julia Praxmarer in der Klasse WU 18. In einem starken Rennen musste sie sich der Zweitplatzierten lediglich um 4 Sekunden geschlagen geben und wurde hervorragende Dritte.

Karin Freitag belegte nach anfänglicher Führung im Damenbewerb den 6. Endrang. Auf Platz 33 lief Andrea Knapp ein, 35. wurde Maria Sandbichler - das bedeutete Rang 5 in der Teamwertung.

Erfreulich auch die drei Masterstitel für unseren Verein: Karin Freitag (W 35), Simon Lechleitner (M 35) und Thomas Fahringer (M50).

**Vienna City Marathon:
Simon Lechleitner bester
Österreicher – Julia Praxmarer
Dritte beim JuniorRace**

Nach 2h:25min:53sec war das Vienna-City-Marathon-Unternehmen für Simon Lechleitner zu einem guten Ende gebracht: Platz 12 in der Gesamtwertung und bester Österreicher!

Er profitierte von der Aufgabe von Christian Pflügel und Roman Weger, war aber mit seiner Leistung und Zeit durchaus zufrieden. In der Klassenwertung M35 belegte er übrigens Platz 3.

Ein tolles Ergebnis gab's auch wieder für Julia Praxmarer, die beim JuniorRace über 4000m in

14:01,0min den hervorragenden 3. Platz von insgesamt 643 Starterinnen erreichte. Simone Pokerschnig belegte Platz 5 in der Klasse WU 16 und Jasmin Pokerschnig wurde 19. in der Klasse WU 13.

NEUES AUS DEM TVB-BÜRO von Carmen Sitzmann

Vermieterakademie – ein voller Erfolg

Die Herausforderungen für die BetreiberInnen werden immer anspruchsvoller. Die Technologie wächst stetig und verändert sich schnell. Daher ist es wichtig, sich flexibel an die heutige Zeit anzupassen und sich weiterzubilden. Um den VermieterInnen der Ferienregion Hohe Salve diesen Schritt zur Fortbildung möglichst einfach und effektiv zu ermöglichen, ist die Region seit einiger Zeit Partner der Vermieterakademie Tirol. Dies ermöglicht es den Betrieben, mit neuen Strategien und Innovationen die Urlaubsgäste zu überzeugen und sichert somit den Tourismus auch in Zukunft. Durch die extra angepassten Seminare der Akademie erfahren die Teilnehmer, wie vielseitig die Möglichkeiten sind und wohin die Trends in nächster Zukunft gehen werden. Die Ferienregion Hohe Salve bietet diese Kurse für ihre Vermieter kostenlos an. Bis jetzt kann die Region 167 Teilnehmer verzeichnen. Besonders beliebt waren bisher Seminare wie „Erfolgskonzepte für die Homepage“, „Mehr Nächtigungen mit cleverem Marketing trotz kleinem Budget“ und „Bleiben Sie am Ball mit Google“. Im November 2014 konnte im Zuge des 290. Bildungstermins der Vermieterakademie die 4000ste

Seminarurkunde an eine unserer Vermieterinnen überreicht werden. Dies im feierlichen Rahmen durch Herrn Dr. Föger, Vorstand der Abteilung Tourismus, an Frau Anni Misslinger aus Hopfgarten.

ONLINE BUCHEN – Keine Provision für Buchungen über Feratel!

Der Großteil der Gäste informiert sich im Internet vorab über das Reiseziel und verfügbare Unterkünfte – meistens allerdings zu Tageszeiten, die wesentlich außerhalb der Geschäftszeiten liegen. Vielen Gästen ist es dann zu umständlich, zuerst eine Anfrage an den Vermieter zu senden – abzuwarten bis das Angebot kommt – dieses dann entsprechend zu bestätigen und wiederum auf die Rückbestätigung des Vermieters zu warten, bis die Buchung schlussendlich zustande kommt. Sehr viele Schritte, die sowohl für den Vermieter zeitaufwendig sind und auch für den Gast keinen wesentlichen Komfort bieten. Bei einer Online-Buchung kommt der Gast mit nur wenigen Klicks vollautomatisch zu seiner Buchung! Er wählt einfach den gewünschten Zeitraum und das verfügbare Zimmer aus und erhält umgehend seine Buchungsbestätigung. Zeitgleich erhält der Vermieter die Re-

servierung des Gastes per Email (auf Wunsch auch als SMS) zugestellt und somit ist alles fixiert. Einfach, schnell und ohne großen Aufwand. Und seit 01. Dezember 2014 auch provisionsfrei. VORTEILE ONLINE-BUCHBARKEIT:

- Einfache & flexible Handhabung sowie volle Kontrolle zu jeder Zeit
- Bei einer Suchanfrage werden online buchbare Betriebe immer vorgezeigt, keine Provision im Vergleich zu anderen Buchungsportalen (z. B. booking.com/Tiscover 15%)
- Bessere Auffindbarkeit bei Suchmaschinen

Gerne beraten wir Sie diesbezüglich und zeigen Ihnen nochmal anhand einiger Beispiele wie einfach online buchen sein kann. Ein Anruf genügt! 057507 7200.

Treue Gäste in Itter

In der vergangenen Wintersaison konnten wir wieder stolz zahlreiche Stammgäste bei uns in Itter begrüßen und zur langjährigen Treue gratulieren. Im Namen des Tourismusverbandes nochmals herzliche Gratulation und DANKE für die Treue.

- **Club Hotel Edelweiß, Fam. Alison und Peter Neurauder**
5 Jahre: Fam. Zimmerman, Nicky Fuller, Ross Stokes, Bob Saunders, John Shedden, Fam. Gentle, Fam. Lawrie, Antony Cavacuiti, Matt Pearce, Ronnie Luke, Fam. Matthews, Ian Paul, Simon Brown
10 Jahre: Fam. Gudmundsson
- **Pension Schmiedhof, Fam. Marianne und Josef Pockenauer**
10 Jahre: Familie Schoemaker
- **Kollerhof, Frau Monika Gratt**
5 Jahre: Fam. Gansauge, Fam. Schredl, Fam. Minoli
10 Jahre: Fam. Schwarz, Fam. Date, Fam. Spielmann, Fam. Eliska
- **Haus Jochblick – Fam. Moidi und Mich Loinger**
25 Jahre: Fam. Ockert





10 Jahre: Fam. Streit, Fam. Brau, Fam. Brendel bei Familie Hölzl

- **Jausenstation Grünholz – Fam. Johanna und Balthasar Rogl**
10 Jahre: Fam. Klein, Markus Wolf
20 Jahre: Fam. Gössl
- **Maurerhof – Burgi und Hansi Schipflinger**
15 Jahre: Fam. Walter
- **Gästehaus Hölzl – Fam. Evi und Josef Hölzl**
10 Jahre: Fam. Streit, Fam. Brau, Fam. Brendel
- **Ferienhaus Feller – Fam. Irmgard und Thomas Feller**
5 Jahre: Thomas Zühlke, Marco Balscheit, Frank Grulms, Robert Gistschak, Fam. Leismann, Reinhard Wegge
- **Bichhäusl – Fam. Annemarie und Michael Hoggenmüller**
10 Jahre: Frau Veenstra – Kraay

- **Ferienwohnung Prem – Fam. Vroni und Gottfried Prem**
10 Jahre: Fam. Pöschl, Dieter Zuck
20 Jahre: Ralf Jockl

Schäden Wanderwege

Sollte einer unserer beschilderten Wanderwege in einem schlechten Zustand oder generell schlecht begehbar sein, bitte informieren Sie uns – wir sind für Ihre Anregungen sehr dankbar und freuen uns über Ihre Mithilfe! Telefon: 057507 7200 oder E-mail an: itter@hohe-salve.com

5. Sonnenaufgangswanderung auf die Kraftalm

Auch dieses Jahr lädt der Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve wieder zur Sonnenaufgangswanderung auf die Kraftalm ein. Die jährliche Wanderung findet durch den Erfolg der letzten Jahre am Sonntag, den 02. August 2015 bereits zum 5. Mal statt. Um den Aufstieg in einer netten Atmosphäre mit gleichgesinnten Frühauftretern zu meistern, treffen sich alle bereits um 4:00 Uhr morgens am Dorfplatz in Itter. Gemeinsam mit unserem Bergführer Joe, von dem Alpin

Experts Team geht es auf die Kraftalm. Im Anschluss findet eine Morgenandacht bei der Wallfahrtskirche statt. Die Wirtsleute Christl und Jakob vom Alpengasthof Kraftalm bieten allen Teilnehmern verschiedene, köstliche Frühstücksvariationen an. Somit wird das frühe Aufstehen mit einem einmaligen Ausblick auf das morgendliche Panorama und einem kulinarischen Start in den Tag garantiert belohnt. Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung auf Sonntag, 9. August 2015 verschoben. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

Brixentaler Bergleuchten am 08.08.2015

Wenn die Dämmerung im Brixental hereinbricht, bietet sich den Zuschauern ein flammendes Schauspiel. Das „Bergleuchten“ begeistert jedes Jahr Einheimische und Gäste aufs Neue, wenn die Vereine aus Itter ihre Symbole, Schriftzüge an den frisch gemähten „natürlichen Leinwänden“ anbringen. **Veranstaltungstipp:** Bergleuchten-Sommerfest im Schwimmbad Itter. Für Unterhaltung, Speiß und Trank ist bestens gesorgt!

Der ideale Start in den Tag oder die krönende Belohnung nach der morgendlichen Wanderung - das Frühstück am Berg!

www.fruehstueckamberg.at



Einlösbar in über 30 Hütten in den Regionen:
Kitzbüheler Alpen - Brixental
Kitzbüheler Alpen - Hohe Salve
Wilder Kaiser



Frühstück zum Verschenken



Gutscheine erhältlich in allen Infobüros des:
TVB Kitzbüheler Alpen - Hohe Salve

Frühstück am Berg - GUTSCHEINE

Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl - Angerberg - Kirchbichl - Mariastein - Angath
Ferienregion Hohe Salve | Innsbrucker Str. 1 | 6300 Wörgl | T: +43 57507 7000 | F: +43 57507 7020 | info@hohe-salve.com | www.kitzalps.com/hohe-salve



AUS DER PFARRGEMEINDE von Hanns-Peter Adami

Große Auszeichnung für Josef Peter

Am 15. März 2015 feierte unser Mesner und Organist Josef Peter sein 40-jähriges Orgeljubiläum.

Man muss sich das einmal vorstellen: 40 Jahre, 4 Jahrzehnte hat unser Josef unzählige Male an der Orgel die Messfeiern begleitet, unzählige Male bei den Proben des von ihm so geschätzten Kirchenchores mitgewirkt und ganz „nebenbei“ als Mesner mit Rat und Tat den liturgischen Alltag mitgeprägt. Ein großartiges Jubiläum für einen so langjährigen und treuen Dienst an unserer Pfarrgemeinde!

Diese herausragende und wahrlich nicht alltägliche Leistung wurde sei-

tens der Erzdiözese Salzburg daher auch mit einem ganz besonderen Ehrenzeichen honoriert: dem Johann Michael Haydn Orden in Gold, der ihm anlässlich des Jubiläumsgottesdienstes überreicht werden konnte.

Mit Freude, aber auch mit Dankbarkeit übergaben der Pfarrgemeinderats-Obmann Johann Astner und die Pfarrassistentin Maria Gumpenberger diese Goldmedaille und das Dekret der Erzdiözese an den Jubilar Josef Peter, der - sichtlich überrascht - sein Orgelspiel kurz unterbrechen musste, um diese Auszeichnung in Empfang zu nehmen.

Der gesamte Pfarrgemeinderat

schließt sich dem Dank für diesen herausragenden Einsatz an. Ad multos annos.



Pfarrgemeinderats-Obmann Johann Astner mit dem Jubilar und Träger des Johann-Michael-Haydn-Ordens in Gold Josef Peter und der Pfarrassistentin Maria Gumpenberger
Foto: Adami

„In Jesu Nähe blühen die Menschen auf“

Am 10. Mai durften unsere Kinder zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen.

Es war eine Freude mitzuerleben, mit wie viel Engagement und Begeisterung sie in der Vorbereitung sowie Gestaltung „ihres“ großen Tages mitwirkten. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Sebastian Kitzbichler und

Pfarrassistentin Maria Gumpenberger feierlich zelebriert sowie von einigen Itterer Nachwuchsmusiker/innen instrumental umrahmt. Großartig unterstützt und begleitet wurden die Kinder von der Religionslehrerin Brigitte Schnellrieder und ihrer Klassenlehrerin Barbara Unterberger. Herzlichen Dank Ihnen allen dafür.

Das Wetterglück war auf unserer Seite, somit konnten wir die schöne Feier am Pavillon bei einer Agape ausklingen lassen. Vielen Dank an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für das Ausrichten dieser und an die Mütter der 1. Klasse für die wunderschön gedeckte Kindertafel.

Bedanken möchten wir uns aber auch bei den Tischmüttern, den fleißigen Kirchenputzerinnen, dem Organisten sowie der Musikkapelle.

Ein großer Dank ergeht an Harald und Sandra Ager (Sporthotel Tirolerhof) für den schönen Blumenschmuck in der Kirche.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen die zum Gelingen dieses Glaubensfestes beigetragen haben. Wir hatten einen feierlichen und unvergesslichen Tag!

Die Eltern der
Erstkommunion-Kinder



Maria Gumpenberger – Ein Lächeln, das die Dorfgemeinschaft prägt



Fotos: Adami

Der runde Geburtstag unserer Pfarrassistentin Maria Gumpenberger brachte am 19. April nicht nur die Sonne zum Lachen, sondern erhellte auch die rund 200 Besucher beim Festgottesdienst und der anschließenden Agape. Ihr unermüdlicher Einsatz für unsere Pfarrgemeinde, ihr Bemühen um alle Vereine und jeden einzelnen spiegelte sich an Ihrem Ehrentag in einem bunten Fest voll Anerkennung und Freude.

Nochmals ALLES GUTE liebe Maria!



EINLADUNG
zur feierlichen
Einweihung
des neuen Pfarrhofes

Unser Pfarrhof steht nach einem Jahr der Generalsanierung vor der Fertigstellung.

Am Sonntag, 21 Juni

laden wir alle zum Fest der Einweihung, Wiedereröffnung und zum Tag der offenen Türe ein.

Wir beginnen um 10:00 Uhr mit dem Festgottesdienst, den Generalvikar Hansjörg Hofer mit uns feiern wird. Im Anschluss daran erfolgt die offizielle Einweihung mit einem Pfarrhof(-garten)-Fest.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

*Dechant Sebastian Kitzbichler,
Maria Gumpenberger
und Pfarrgemeinderat Itter*



POLIZEI erinnert an die Verwendung des Sicherheitsgurtes und die richtige Kindersicherung

Eine Information des Bezirkspolizeikommandos Kitzbühel

Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme verhindern bei einem Unfall schwere Verletzungen und können Leben retten.

Voraussetzung ist jedoch, dass sich alle Insassen eines Fahrzeuges anschnallen und auch Kinder richtig gesichert werden.

Das Verwenden von Sicherheitsgurten und die richtige Kindersicherung stehen immer wieder im Mittelpunkt von diversen Verkehrssicherheitskampagnen, mit denen versucht wird, die großen Vorteile von Gurt und Rückhaltesystemen bewusst zu machen.

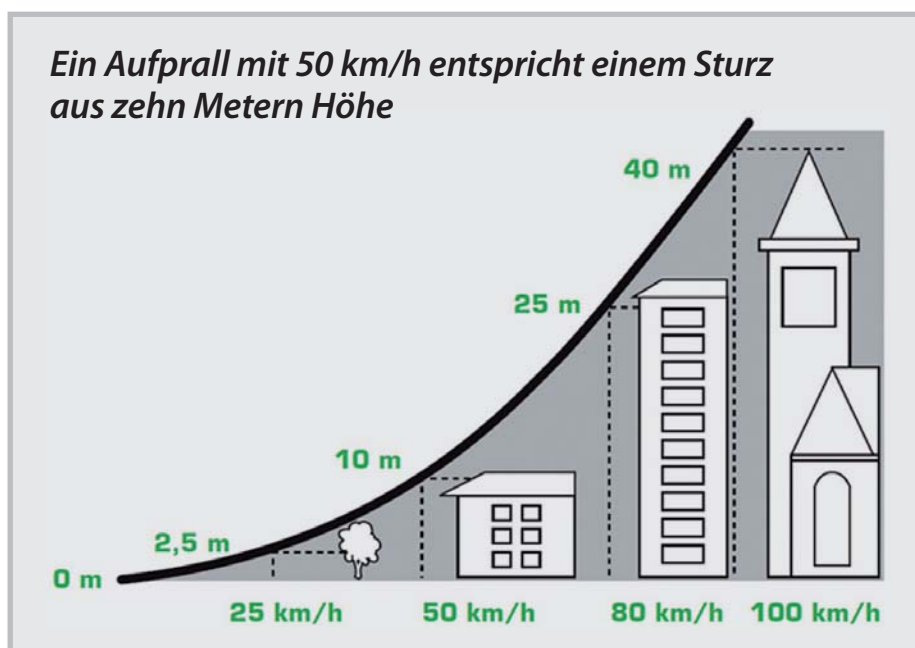
Auch die Tiroler Polizei richtet im Rahmen der Verkehrsüberwachung ein besonderes Augenmerk auf die Verwendung des Sicherheitsgurtes und die Kindersicherung. In jedem Jahr werden auch mehrere landesweite Schwerpunktaktionen durchgeführt.

Im abgelaufenen Jahr mussten im Bundesland Tirol

15.184 Fahrzeuginsassen wegen Missachtung der Gurtenpflicht und

614 Lenker wegen Missachtung der Pflicht zur Kindersicherung beanstandet werden.

Im Rahmen dieser Kontrollen wurde festgestellt, dass die Verwendung des Sicherheitsgurtes auf Autobahnen und Freilandstraßen zu einem sehr hohen Prozentsatz gewährleistet ist, innerhalb von Ortsgebieten die



Anschnallpflicht aber öfter vernachlässigt wird. Die meist nur kurzen Fahrtstrecken und die niedrigeren Geschwindigkeiten „verleiten“ die Fahrzeuginsassen vielfach dazu, auf den Sicherheitsgurt zu verzichten. Man lässt dabei außer Acht, dass beispielsweise ein Airbag nur dann seine volle Wirkung entfalten kann, wenn der Fahrer oder Beifahrer auch angegurtet ist und unterschätzt, dass selbst bei einem Anprall mit 50 km/h schwerste Verletzungen die Folge sein können.

Auch bei den Mitfahrern auf der Rücksitzbank wird leider viel zu oft auf den Sicherheitsgurt verzichtet (die Anschnallquote liegt dort nur bei ca. 75%). Nicht gesicherte Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzbänken können aber im Falle eines Unfalles den angegurteten Fahrer oder Beifahrer schwerstens verletzen!

Strafbarkeit:

Das Nichtverwenden des Sicherheitsgurtes wird vor Ort durch die Polizei mit € 35,- bestraft. Werden Kinder nicht gesichert, muss jedenfalls Anzeige an die Behörde erstattet werden. Neben der Verwaltungsstrafe ist damit auch eine Vormerkung im Führerscheinregister verbunden.

Aber: Nicht wegen der drohenden Strafe oder der Vormerkung sollte der Sicherheitsgurt getragen werden, sondern zur eigenen Sicherheit, zum eigenen Schutz und zum Schutz der mitgeführten Kinder!

*Josef Feyersinger, Cheflnsp
Verkehrsreferent beim
Bezirkspolizeikommando Kitzbühel*

Pfarre Itter/St. Josef Termine

**04.06.15 – 08:30 Uhr
FRONLEICHNAM**

Festgottesdienst mit Prozession –
herzliche Einladung an alle
Itterer/Innen,
besonders auch an die Vereine!

**14.06.15 – 08:30 Uhr
HERZ-JESU-SONNTAG**

Festgottesdienst mit Prozession –
herzliche Einladung an alle
Itterer/Innen,
besonders auch an die Vereine!

**21.06.15 – 10:00 Uhr
Festgottesdienst
„PFARRHOFEINWEIHUNG“**
mit anschl. Fest!

**15.08.15 – 10:00 Uhr
MARIA HIMMELFAHRT**

Festgottesdienst
mit Segnung der Kräuterbuschen

Was ist los?

**16. Juni
Notarsprechstunde**

**26. Juni
Rote Nasen Lauf**

**4. Juli
Dorffest**

**20. Juli
Blutspendeaktion**

**13. bis 17. Juli
Memory Sportcamp**

**2. August
Sonnenaufgangswanderung**

**8. August
Brixentaler Bergleuchten**

Geburtstage von April bis Juni

60

Georg Strobl – April
Maria Gumpenberger – April
Nikolaus Stöckl – Mai
Maria Kahn – Juni
Erwin Ramsauer – Juni

75

Irene Kuntner – April
Sebastian Hölzl – Mai
David Riedmann – Mai

80

Friedrich Horngacher – April
Maria Bellmann – Juni

85

Peter Stöckl – Mai

11. Jahreshauptversammlung RK Brixental

Die Ortsstelle Brixental des österreichischen Roten Kreuzes, Bezirksstelle Kitzbühel lud am 10. April ihre Mitglieder und Ehrengäste zu ihrer Jahreshauptversammlung nach Itter.

Ortsstellenleiter DI Harald Fenz berichtete über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Besonders hob er die 10-Jahr Feier am 28. September 2014 hervor und sprach seinen Dank an die anwesenden Vertreter aller beteiligten Organisationen aus. Fenz berichtete außerdem vom erfolgreichen Bücherflohmarkt und verwies gleich auf den Termin für den nächsten Bücherflohmarkt: Den 15. November. Außerdem kündigte er eine neue Veranstaltung an, die in diesem Jahr stattfinden soll: Das 1. Repair-Café am 30. Mai, bei dem Gegenstände gemeinsam mit Profis repariert werden sollen.

Die weiteren Ausschussmitglieder resümierten anschließend positiv über das Jahr 2014. Renske Brandstätter



OL Fenz übergibt einen Defibrillator an den Kommandanten der Itterer Feuerwehr, Reinhard Astner

durfte das erste Mal über die Tätigkeiten der Jugendgruppe berichten und fand sehr viel Lob für die jungen Retter, die vollzählig anwesend waren. Den Tätigkeitsberichten folgten die einstimmige Entlastung des Ausschusses und die einstimmige Wahl von Hannes Schmalzried zum Kassier und von Michael Depauli zum stellvertretenden Kassier.

Bezirksstellenleiter Dr. Hans-Urs Krause und Bez.-Geschäftsführer Herbert

Haid führten die Beförderungen und Ehrungen der Mitglieder durch. Zum Zugführer befördert wurden Patrick Manzl und Hannes Schmalzried sowie Margarethe Brandstätter in Abwesenheit. Das Dienstjahreabzeichen in Bronze für 10 Jahre wurde verliehen an Klaus Baumgartner jun., Christoph Kahn und Ing. Christian Kogler.

Den Abschluss bildeten die Grußworte der Ehrengäste. Der Itterer Bürgermeister Josef Kahn sprach im Namen der Gemeindevertreter eine Gratulation für die Leistungen des vergangenen Jahres aus.

Kdt. Reinhard Astner (FF Itter) sprach für die Feuerwehren des Brixentals. Ihm wurde für seine Feuerwehr ein Laiendefibrillator als Geschenk durch Ortsstellenleiter Fenz übergeben. Somit sind nun in allen Gemeinden von Itter bis Brixen die Feuerwehren mit einem solchen Gerät ausgestattet.

Simon Rieser (RK Brixental)